

Jeden Tag werden wir immer ärmer, weil wir . . .

Wie es ist, arm zu sein

Von Roland Forberger, Karlsruhe

Ein reicher Vater wollte, dass sein Sohn weiß, was es bedeutet, arm zu sein und brachte ihn für ein paar Tage zu einer Bauernfamilie.

Das Kind verbrachte dort 3 Tage und 3 Nächte.

Wieder mit dem Auto zurück in der Stadt, fragte ihn der Vater: „Und deine Erfahrung?“

„Gut“, antwortete der Junge.

Vater: „Hast du etwas gelernt?“

Der Junge erklärte daraufhin:

„Wir haben einen Hund und sie haben einen Hund, 20 Hühner, Katzen, Enten und im Stall eine Kuh. Somit haben sie Milch und Eier.

Wir haben einen Pool mit behandeltem Wasser wo kein Blatt und kein Gras drin schwimmen darf.

Sie haben im Wald ein kleines Bächlein mit kristallklarem Wasser, Fischen und perfekt um mit Gummistiefeln rein zu springen.

Wir haben elektrisches Licht in unserem Garten, aber sie haben die Sterne und den Mond und ein Lagerfeuer. Darauf kann man Würstchen grillen.

Unser Garten reicht bis zum Zaun. Ihrer bis zum Horizont.

Wir gehen ins Gasthaus essen. Sie bestellen ihre Felder, ernten und kochen es.

Wir hören Musik über das Handy. Sie singen und musizieren gemeinsam.

Wir kommen von der Schule und der Arbeit. Das Essen steht in der Mikrowelle. Jeder sitzt alleine am Tisch und isst.

Bei ihnen kocht die Mama oder die Oma auf einem Tischherd. Sie essen gemeinsam.

Wir sind, um uns zu schützen, von Alarmzäune umgeben. Sie leben mit offenen Türen, geschützt durch die Freundschaft ihrer Nachbarn.

Wir sind mit Telefon, Computer, Fernsehen verbunden. Sie sind mit Leben, Himmel, Sonne, Wasser, Feldern, Tieren und Familien in Gemeinschaft.“

Der Vater war beeindruckt von den Gefühlen seines Sohnes.

Der Sohn kommt zum Schluss:

„Danke, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind.“

Jeden Tag werden wir immer ärmer, weil wir nicht mehr auf die Natur schauen.

Roland Forberger >> info [at] rolart [punkt] de

Über Roland Forberger: Im Kern bin ich freiheitsliebend, freigeistig und gerne auch mal (benimm-)regelverstoßend. Ansonsten ganz "normal", Vater von 3 Kindern und in 76135 Karlsruhe zuhause.

Bereits mit 12 Jahren begann für mich die Fotografiezeit mit einer Spiegelreflex-Kamera. Bis 1999 blieb ich der (analogen) Spiegelreflex-Fotografie auch treu – dann folgte eine knapp 10 jährige Pause. Die Zeit überbrückte ich mit mehreren kompakten Digitalkameras.

2009 vollzog sich auch bei der Spiegelreflex der Weg der Digitalisierung. Mittlerweile hat sich zu den Kameras auch ein umfangreiches Sortiment an Objektiven gesellt, so dass kaum noch Wünsche offen bleiben. Bei der Bildbearbeitung bleibe ich der analogen Zeit treu. Ich fotografiere ausschließlich im RAW-Format und „entwicke“ die Bilder mittels Lightroom so, wie es auch zu analoger-Zeit möglich war. Nur in Ausnahmefällen werde ich zum „Pixel-Schubser“. >> Bitte besucht meine Webseite <https://rolart.de/> [3] .

► **Quelle:** Der Artikel von Roland Forberger wurde am 6. September 2022 erstveröffentlicht auf seinem Blog "schnappfischkapitalismus" >> [Artikel](#) [4]. Roland Forberger ist als Verfasser des Beitrags und damit auch der alleinige Inhaber der Rechte. Die Artikel unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und die Wiederveröffentlichung der ausdrücklichen Zustimmung des Betreibers. Forberger erteilte vor einigen Jahren dem Betreiber des KN per Mail die Genehmigung, Artikel ins Kritische-Netzwerk übernehmen zu dürfen - herzlichen Dank Roland.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Junge beim Klettern auf einem Baum - Naturerleben pur. **Foto:** Westfale (user_id:2989123). **Quelle:** [Pixabay](#) [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [6]. >> [Foto](#) [7].

2. Junge blickt über ein Getreidefeld. **Foto:** Rasterlocke / Sabine (user_id:2637613). **Quelle:** [Pixabay](#) [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [6]. >> [Foto](#) [8].

3. Schafe. **Foto:** rainerh11 / Rainer (user_id:6660066). **Quelle:** [Pixabay](#) [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [6]. >> [Foto](#) [9].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/jeden-tag-werden-wir-immer-aermer-weil-wir>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10203%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/jeden-tag-werden-wir-immer-aermer-weil-wir>
- [3] <https://rolart.de/>
- [4] <https://www.schnappfischkapitalismus.de/2022/09/weisheit-41-wie-es-ist-arm-zu-sein/>
- [5] <https://pixabay.com/>
- [6] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [7] <https://pixabay.com/de/photos/kind-im-baum-klettern-kindheit-1563149/>
- [8] <https://pixabay.com/de/photos/erntedank-kind-herbstlich-getreide-1680142/>
- [9] <https://pixabay.com/de/photos/die-schafe-tiere-vieh-s%c3%a4ugetiere-6664919/>
- [10] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/armut>
- [11] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bauernalltag>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bauernfamilie>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bauernleben>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/familiengemeinschaft>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemeinschaft>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemeinschaftssinn>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landleben>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landliebe>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landluft>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landschaft>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landwirtschaft>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/natur>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturalismus>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturbegeisterung>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturbewusstsein>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturbezug>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturentfremdung>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturerlebnis>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturerzeugnisse>

- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturfreund>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturidyll>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturliebhaber>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturschwarmerei>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturverbundenheit>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/naturverstandnis>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/reichtum>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/roland-forberger>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstversorger>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstversorgung>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stadtleben>